

17. Dezember 2013

Solvay und die IndustriALL Global Union haben ein weltweites Abkommen zur sozialen und ökologischen Verantwortung unterzeichnet

Mit diesem Abkommen, das alle 30.000 Solvay-Mitarbeiter einschließt, bekennt sich die Solvay-Gruppe zu ihrem Engagement für soziale Verantwortung. Das Abkommen beinhaltet zwei jährlich auszuführende Arbeitsaufträge:

// Beim ersten Arbeitsauftrag wird die Umsetzung des Abkommens an einem von IndustriALL Global Union gewählten Produktionsstandort überprüft. Dabei wird überprüft, inwieweit Solvay seine Verpflichtungen in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Vergütung, Schulungen, Qualität des sozialen Dialogs, Beziehungen zu Lieferanten und Partnerfirmen, Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit erfüllt hat.

// Beim zweiten Arbeitsauftrag bewertet das Global Safety Panel die Einhaltung der Arbeitssicherheitsrichtlinien an einem von IndustriALL Global Union gewählten Produktionsstandort. Das Panel setzt sich zusammen aus drei Vertretern der Solvay-Gruppe, die durch die Geschäftsleitung der Gruppe ernannt werden, zwei Vertretern der zentralen Organisation von IndustriALL Global Union und jeweils einem Vertreter pro geografischer Region, der von IndustriALL Global Union aus Solvay-Mitarbeitern der betreffenden Region gewählt wird.



SOLVAY Way

Das Abkommen ist im Solvay Way, der Nachhaltigkeitsinitiative der Solvay-Gruppe, verankert.

Die Umsetzung und das Verstandenwerden des Abkommens ist Inhalt einer Praktik, die sich auf die Anspruchsgruppe Mitarbeiter richtet und im Solvay Way-Referenzsystem aufgeführt ist. Jahr für Jahr können die Einheiten die ordnungsgemäße Umsetzung des Abkommens bewerten.

1. GRUNDLAGE

Das weltweite Abkommen zwischen Solvay und IndustriALL Global Union zur sozialen und ökologischen Verantwortung wird dem Management der Einheit und den Arbeitnehmervertretern erläutert und umgesetzt.

2. UMSETZUNG

Das weltweite Abkommen zwischen Solvay und IndustriALL Global Union zur sozialen und ökologischen Verantwortung wird allen Mitarbeitern der Einheit sowie neuen Mitarbeitern vorgestellt.

3. PROZESSREIFE

Die Umsetzung des weltweiten Abkommens zwischen Solvay und IndustriALL Global Union zur sozialen und ökologischen Verantwortung wird gemeinsam mit den Mitarbeitern der Einheit und deren Vertretern überprüft.

4. PERFORMANCE

Die Umsetzungsergebnisse des weltweiten Abkommens zwischen Solvay und IndustriALL Global Union zur sozialen und ökologischen Verantwortung werden jährlich gemeinsam mit den Mitarbeitern der Einheit und deren Vertretern in einem Bericht festgehalten; ein Verbesserungsplan wird erstellt.

Solvay und die IndustriALL Global Union bestätigen ihre gemeinsame Verpflichtung zur Nutzung bewährter industrieller und sozialer Praktiken.

mediation



Weltweites Abkommen zur sozialen und ökologischen Verantwortung



Mit Unterzeichnung dieses weltweiten Abkommens bekennt sich die Solvay-Gruppe zu ihrer unternehmerischen Verantwortung. Die Solvay-Gruppe gewährleistet an all ihren Produktionsstandorten weltweit die höchsten Standards in Bezug auf Gewerkschaftsrechte, Praktiken in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit, Umwelt sowie Arbeitsgrundsätze.

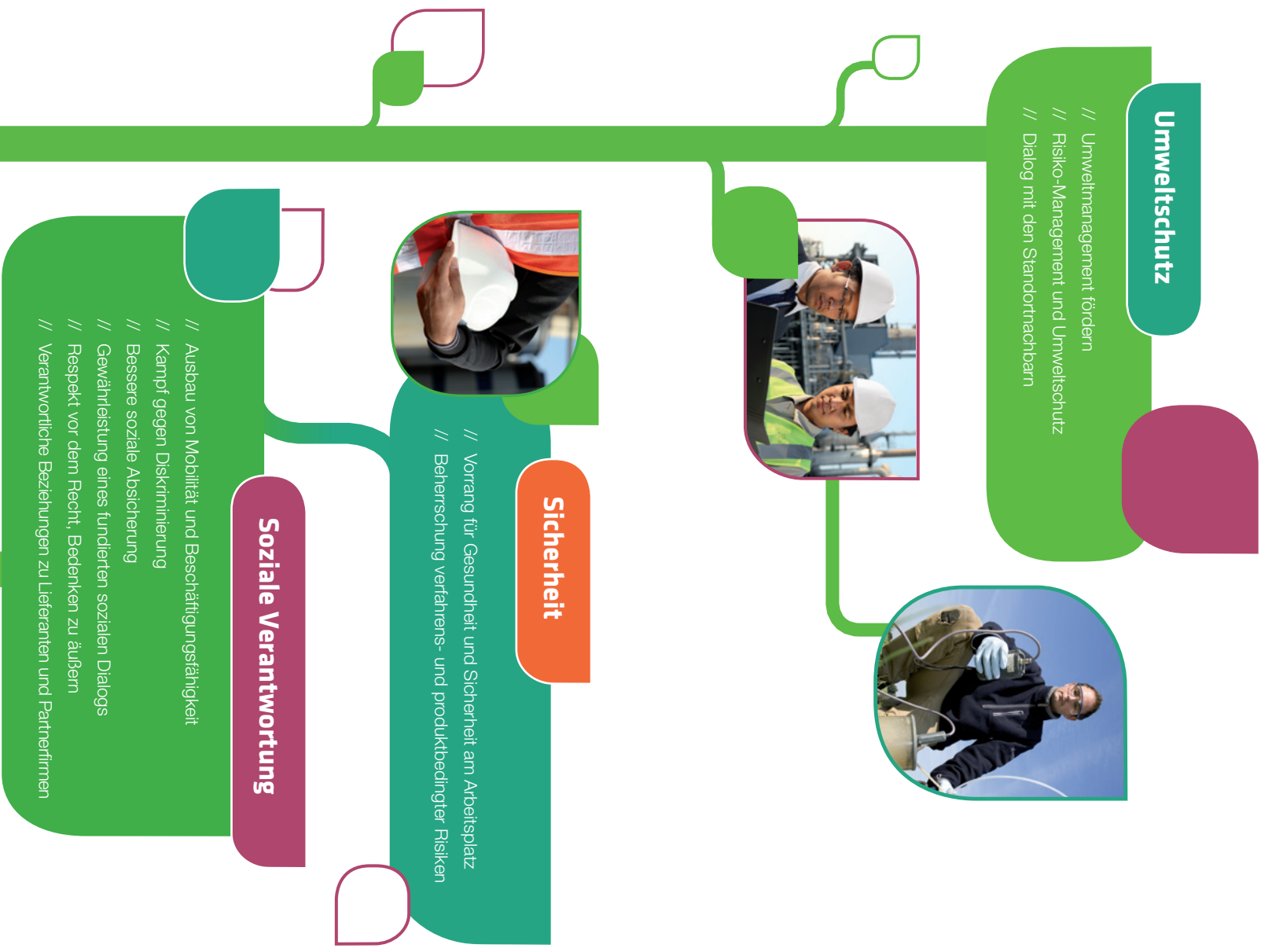


IndustriALL Global Union vertritt in 140 Ländern die Rechte von 50 Millionen Arbeitnehmern der Branchen Bergbau, Energie, Verarbeitendes Gewerbe und setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen und Gewerkschaftsrechte ein.



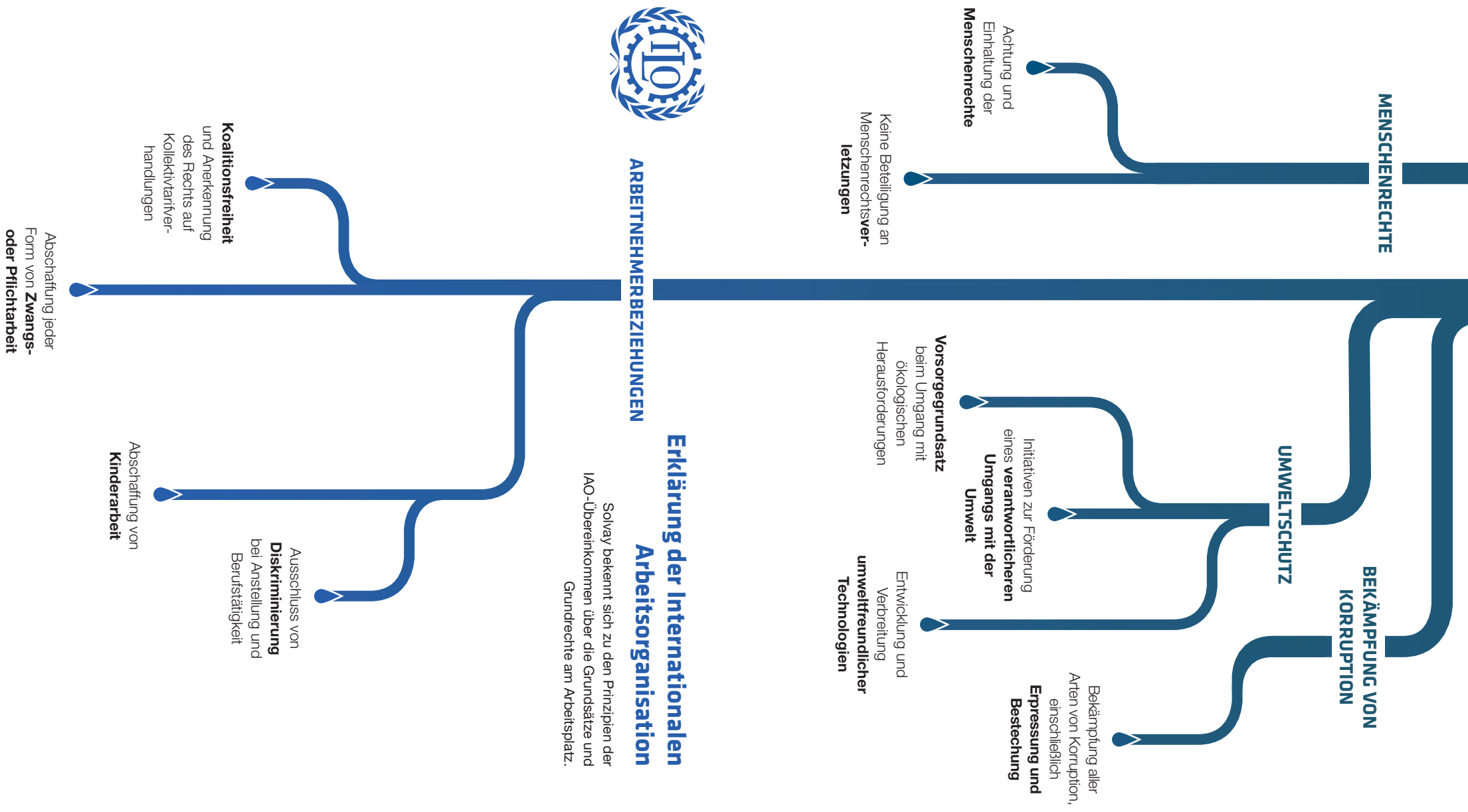
Solvay bekennt sich zu nachhaltiger Chemie

Das Abkommen mit IndustriALL Global Union spiegelt den Wunsch der Gruppe wider, weltweit mit ihren Mitarbeitern und deren Vertretern einen fundierten und ausgewogenen Dialog zu führen.



United Nations Global Compact

Solvay verpflichtet sich zur Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.



Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation

Solvay bekennt sich zu den Prinzipien der IAO-Übereinkommen über die Grundsätze und Grundrechte am Arbeitsplatz.